



In der Abteilung Lebens- und Futtermittelsicherheit in der Nahrungskette des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz für Aufgaben im Bereich Zellkultur und Toxizitätstestung (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Befristet für	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3785	9a TVöD	Berlin	zwei Jahre	23.09.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet in der Fachgruppe „Sicherheit von Lebensmittelkontaktmaterialien“ sowie im „abteilungsübergreifenden Studienzentrum für Genotoxizität und QSAR-Modellierung“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe Finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Aufgaben

Die Fachgruppe „Sicherheit von Lebensmittelkontaktmaterialien“ bewertet mögliche Risiken des Übergangs von Stoffen aus Materialien und Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen (z. B. Verpackungen, Geschirr), in Lebensmittel. Als Grundlage dienen chemische/analytische und toxikologische Daten. In der Fachgruppe werden zudem praktische Forschungsarbeiten in Zellkultur sowie chemisch analytische Untersuchungen durchgeführt. Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Unterstützung der Forschungsarbeiten im Bereich Zellkultur (Aufrechterhaltung der Zellkulturen für bakterielle und humane Zelllinien, primäre Zellen sowie Stammzellen und *C. elegans*)
- Durchführung von Genotoxizitätstests, z. B. Ames-Test, Mikrokerntest, Comet-Assay etc.
- Durchführung von molekularbiologischen Untersuchungen, z. B. Western Blot, PCR, Sequenzierung etc.
- Organisation und Dokumentation der Laborarbeiten, Überwachung der Laborgeräte
- Führen von Gerätebüchern, Materiallisten und Chemikalienlisten in LIMS

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Technischen Assistenz (BTA, MTA, CTA) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Erfahrung bei der Durchführung von toxikologischen und speziell genotoxikologischen Untersuchungen und Kenntnis der entsprechenden Methoden
- Erfahrung in der Arbeit in einem Zellkulturlabor, insbesondere Erhaltung der Kulturen sowie Organisation und Dokumentation der Laborarbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

- Erfahrung mit molekularbiologischen Techniken (PCR, qRT-PCR, DNA/RNA-Isolation, Sequenzierung), Zellkultur, Genotoxikologie und Wurmkultur (*C. elegans*)
- Interesse an der Arbeit mit Tiergeweben und Humanproben sowie an der (Weiter)Entwicklung und Gestaltung von Untersuchungsmethoden
- Freude an der Arbeit mit Nachwuchswissenschaftler/innen bei der Unterstützung von Abschlussarbeiten

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
23.09.2026 über unser **Jobportal**.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Bankoglu: T +49 30 18412-78204

E-Mail: Eyluel.Bankoglu@bfr.bund.de

Herrn Dr. Tietz: T +49 30 18412-78200

E-Mail: Thomas.Tietz@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:

bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.